Stadt Braunschweig

TOP

Der Oberbürgermeister FB Stadtplanung und Umweltschutz 61.12-B1	<i>Drucksache</i> 9312/04	<i>Datum</i> 18. Febr. 2005
---	------------------------------	--------------------------------

Vorlage

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzung</i>			<i>Beschluß</i>			
	<i>Tag</i>	<i>Ö</i>	<i>N</i>	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert
Stadtbezirksrat 221 Innenstadt Planungs- und Umweltausschuß	1. März 05 2. März 05	X					
Verwaltungsausschuß	15. März 05		X				

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen 66, 20	Beteiligung des Referates 0140 ☐ Ja ☒ Nein	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats 221 ☒ Ja ☐ Nein	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR ☐ Ja ☒ Nein
---	---	---	---

Überschrift, Beschlußvorschlag

Planungen zur städtebaulichen Integration der Schloß-Arkaden im Bereich Münzstraße, Langer Hof, Platz der Deutschen Einheit und Steinweg

"Den Planungen im Bereich Münzstraße, Langer Hof, Platz der Deutschen Einheit und Steinweg wird zugestimmt."

Durch die Mitteilung 7150/04 vom 8. November 2004 wurden die Mitglieder des Planungs- und Umweltausschusses und des Verwaltungsausschusses informiert, daß Herr Prof. Ackers der Stadt seine Überlegungen zur städtebaulichen Integration des ECE-Centers Schloß-Arkaden übergeben hat. Ein Exemplar seines Gutachtens war der Mitteilung beigelegt. Die Mitglieder des Stadtbezirksrates erhielten dieses mit einem begleitenden Anschreiben vom 19. November 2004.

Grundsätzliches Ziel der Planungen ist die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine städtebauliche Integration des ECE-Centers Schloß-Arkaden. Die Umsetzung der konkreten Planungen ist unmittelbar mit der Baumaßnahme des ECE-Centers verknüpft und davon auch vom Zeitablauf her abhängig.

Die Auswahl und Abgrenzung der konkreten Einzelplanungen ergab sich aus der Definition eines Schwerpunktgebietes für den Einzelhandel, stadträumlich aufgespannt zwischen Altstadtmarkt (Haupthaus Karstadt), Meinhardshof (Media Markt und Welfenhof-Passage) und dem neuen ECE-Center Schloß-Arkaden. Da weite Bereiche der Fußgängerzone in jüngster Zeit neu gestaltet wurden und nun auch sukzessive mit einer modernen zeitgemäßen Beleuchtung und Möblierung ausgestattet werden, ist hier keine grundlegende Umgestaltungsnotwendigkeit gegeben.

Schwerpunkt der Planungen ist die Münzstraße und insbesondere der Bereich Platz der Deutschen Einheit, Langer Hof. Auf den Seiten 60 bis 69 in den bereits versandten Gutachten „Vielfalt als Qualität“ von Prof. Ackers werden diese ausführlich beschrieben und anhand von vielen Plänen und Perspektiven veranschaulicht. Die Planungsüberlegungen zum Steinweg werden auf den Seiten 70 – 73 dargestellt. Daher wird an dieser Stelle nicht weiter auf Einzelheiten der Planung eingegangen.

Für die städtebauliche Integration der Schloss-Arkaden stehen im Haushalt und Investitionsprogramm insgesamt 2,15 Mio € zur Verfügung. Die Investition für die oben genannten Tiefbaumaßnahmen wird zusammen mit der aus dieser Haushaltsstelle zu finanzierenden Effektbeleuchtung für den Kohlmarkt die zu Verfügung stehenden Finanzmittel gemäß dem derzeitigen Stand der Planungen um ca. 400.000 € übersteigen. Deckung kann aus den für Maßnahmen in der Innenstadt vorgesehenen Finanzmitteln in den Jahren 2005 und 2006 angeboten werden. Eine Entscheidung darüber erfolgt zu gegebener Zeit.

Da der Baubeginn für die Hoch- und Tiefbaumaßnahmen derzeit nicht feststeht und insofern noch keine verlässlichen Aussagen zu den Bauzeiten und zum Bauablauf möglich sind, wird die Verwaltung zu einem späteren Zeitpunkt hierüber berichten.

Im Rahmen einer Innenstadtkonferenz wurden am 17. November 2004 die Planungen von Prof. Ackers der Öffentlichkeit vorgestellt. Des weiteren wurde auch ein zeitlicher Bauablauf sowie erste Vorstellungen zur Verkehrslenkung während der Bauzeiten vorgestellt.

Die Nachfragen der 40 Zuhörerinnen und Zuhörer bezogen sich in erster Linie auf die verkehrlichen Belange und konnten überwiegend zur Zufriedenheit beantwortet werden.

Die konkreten Umgestaltungsmaßnahmen von Prof. Ackers wurden nicht in Frage gestellt.

I. V.

Zwafelink